

SPORTKARTE

ROLLSTUHLSSLALOM

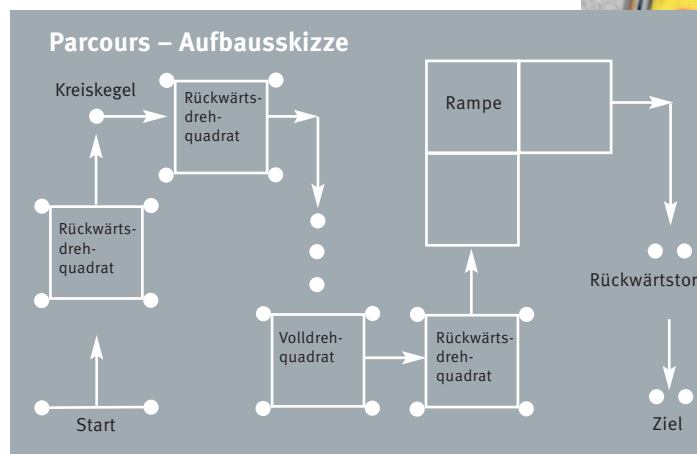
Was wird benötigt?

- » Begrenzungshütchen (Pylone)
- » Rampen
- » Markierungsstreifen (Klebeband) für Start-, Ziel-, und Begrenzungslinien
- » Stoppuhr
- » Aktiv- oder Elektro-Rollstühle

Die exakte Aufbau-Skizze, Maße für den Parcours und die Rampe bzw. Hinweise zur Klassifizierung können beim bvkm angefordert werden.

Spielideen

- » Ein Parcours soll von der Start- bis zur Ziellinie durchfahren werden.
- » Dabei müssen die vorgegebenen Richtungen und Aufgaben (vorwärts, rückwärts, über eine Rampe fahren, Drehungen) eingehalten werden.
- » Es können Elektrorollstühle und Aktivrollstühle verwendet werden.



ROLLSTUHLSSLALOM

Regeln

- » Es gilt, so schnell wie möglich den Parcours fehlerfrei zu durchfahren.
- » Fehler werden in Strafsekunden berechnet für jeweils:
 - eine Berührung der Begrenzungslinie
 - ein Anfahren oder Berühren der Begrenzungshütchen
 - Fahren in die falsche Richtung

Erklärung der Begriffe in der Aufbau-Skizze

- » **Rückwärtsquadrat:** Vorwärts hineinfahren, eine 180° - Drehung ausführen und rückwärts aus dem Quadrat herausfahren.
- » **Kreiskegel:** Der Kegel muss vollständig umkreist werden.
- » **Volldrehquadrat:** Vorwärts hineinfahren, eine 360° - Drehung ausführen und danach vorwärts aus dem Quadrat herausfahren.
- » **Achterfigur:** Der Sportler muss alle drei Stempel vollständig umkreisen.
- » **Rückwärtstor:** Der Sportler muss rückwärts durch das Tor fahren und anschließend vorwärts weiterfahren.
- » **Rampe:** Die Rampe besteht aus einer Aufwärtsrampe, einem 15 cm hohen Podest und einer Abwärtsrampe.

Variationsmöglichkeiten

- » mit und ohne Rampe
- » Strecke verlängern oder verkürzen
- » im Uhrzeigersinn / gegen den Uhrzeigersinn
- » verbale Unterstützung

Weitere Hinweise

Der umseitig abgebildete Parcours ist ein Wettkampfparcours. Das Regelwerk (auf Englisch) kann unter http://www.cpisra.org.za/files/manual10_9p/CPISRA_Sports_Manual_10th_Edition_Release_009_27_October_2010_Section_B_Sports_Rules_Wheelchair_Slalom.pdf abgerufen werden.

Grundsätzlich können aber verschiedenste Formen eines Parcours aufgebaut werden.

